



## Tauchfreunde erforschten Unterwasserwelt von Pulau Seleyar

**Eichendorf.** Kürzlich waren die Tauchfreunde aus Eichendorf „Da Wuide Haufa“ wieder unterwegs. Dieses Mal war das Ziel die rund 1 040 Quadratkilometer große Insel Selayar südlich von Sulawesi in Indonesien. Die ganze Ostseite Selayars ist von Land aus aufgrund der steil ins Meer abfallenden Berge kaum zugänglich und dadurch un-

bewohnt. Es gibt nur sehr wenige einfache Unterkünfte an abgelegenen einsamen Buchten am südöstlichen Ende dieser Steilküste. Von einer dieser Buchten aus konnten die Tauchfreunde die unberührten, bis auf über 1 000 Meter Tiefe abfallenden Steilwände betreten. Es zeigten sich intakte, mit bunten Hart- und Weichkorallen bewachsene

Steilwände. An diesen Wänden wimmelte es von kleinen und großen Riffbewohnern. Von Schnecken, Garnelen in allen Größen und Farben bis hin zu kleinen Rifffarbschen und Fischeschwärmen, über Adlerrochen und verschiedene Haiarten konnten die Taucher im etwa 30 Grad warmen Meer das üppige Leben im unberührtem Korallenbewuchs und Überhängen gefunden. (Fotos: LZ)

wurde dann vom Boot aus die Steilwand in Richtung Norden nach neuen Tauchplätzen abgesucht. Dieser Teil der Insel ist unter Wasser noch „Neuland“ und wurde als erstes von dieser Explorertour betachtet. Auf re Tauchplätze mit kleinen Höhlen, unberührtem Korallenbewuchs und Überhängen gefunden. (Fotos: LZ)